

welche darüber zu befehlen haben / daß sie Barmherzigkeit thun / wie sie gerne an sich selbst verlangen / und deiner armen Creatur das Leben nicht verkürzen / so du mir etwa zu wahrer Heiligung noch geben wilt. Ich bekenne zwar o HErr / daß ich es wol verdienet habe / und daß ich andern deswegen zum Abscheu dienen sollte / die ich geärgert habe. Aber ich weiß auch aus deinem Wort / daß nur die dein Angesichte schauen sollen / welche reines Herzens sind / und daß es ohne die Heiligung nicht geschehen könne. Ich weiß auch / daß dazu eine ziemliche Zeit gehört / wenn man auff die unendliche Ewigkeit bereitet und recht geschickt werden soll. Denn es wird ja mit HErr HErr sagen / nicht gethan seyn / sondern du wirst das Herz prüfen / und nach dem hochzeitlichen Kleide fragen. Du wilt daß wir nicht sollen  
in